

## Neudeutscher

**Takt :** 3/4  
**Tanzschritt :** Seitstellschritte und Walzerschritte  
**Herkunft :** Yspertal (Niederösterreich)

Diese einfache Form eines durch Figuren ausgestatteten Walzers wurde aus dem Yspertal in Niederösterreich überliefert. Dergleichen einfache Tänze sind besonders geeignet, auch solche, die über keine volkstänzerischen Kenntnisse verfügen, rasch zum Mittanzen zu bewegen. (Herbert Lager 1959).

Quelle: Raimund Zoder, Österreichische Volkstänze, 2. Teil, Nr. 6

### **Ausgangsstellung:**

Tänzer und Tänzerin stehen in Gegenüberstellung, Tänzer mit dem Rücken zur Kreismitte. Gewöhnliche Rundtanzfassung (Streckhandfassung)

**Takt 1 - 2:** Ein Seitstellschritte in Tanzrichtung. Das Nachstellen erfolgt erst auf das 3. Viertel des betreffenden Taktes.

**Takt 3 - 4:** In gleicher Weise Ausführung gegen die Tanzrichtung.

**Takt 5 - 8:** Walzerrundtanz – Rechtswalzer mit 2 Umdrehungen

Diese Folge wird beliebig oft wiederholt.

### **Zur Ausführung**

Der Tanz kommt erst zur Wirkung, wenn die Nachstellschritte entsprechend der Walzermelodie, weich und federnd ausgeführt werden. Oberkörper und Arme bleiben dabei ruhig.